

# Die Mondscheinprinzessin

Von federfrau

## Kapitel 3: Verlaufen

"Seht mal da! Eine Night Class - Schülerin. Was die wohl hier macht? Die haben doch zu dieser Zeit gar keinen Unterricht...", flüsterten einige Day Class - Schüler an denen Yumi vorbei kam. Sie waren nicht die ersten die ihr über den Weg liefen. Auch diejenigen, die ihr bisher über den Weg gelaufen waren hatten sehr ähnlich oder genauso reagiert. Yumi seufzte. Sie war jetzt schon locker eine halbe Stunde unterwegs und hatte den Klassenraum in dem Yagari Toga sie unterrichten wollte immer noch nicht gefunden. Dabei wollte sie längst da sein. Yumi warf einen Blick auf ihre Armbanduhr.

"Zehn vor sechs...", murmelte Yumi leise. Wenn der Kontakt zu den Day Class - Schülern nicht verboten gewesen wäre, hätte sie längst gefragt. Aber das ging ja schlecht also...

"Sag mal kann es sein , dass du dich verlaufen hast?", riss plötzlich eine Stimme Yumi aus ihren Gedanken. Es war Aido. "Ist doch so, oder?", hakte er freundlich nach.

"Schon irgendwie. Aber was machst du hier? Es ist doch verboten...", Yumi wollte noch mehr sagen, doch Aido unterbrach sie.

"Wohin musst du denn? Du hast doch nicht etwa schon Unterricht zu dieser Zeit?", fragte er und übergang ihre Frage ganz frech.

"Doch aber ich finde den Raum nicht. Ich suche schon seit einer halben Stunde", erzählte sie.

"Welcher Raum?", erkundigte Aido sich.

"Raum 2 C", antwortete Yumi. "Da bist du hier in der ganz falschen Ecke. Ich bring dich", stellte Aido klar. "Hier entlang"

"Danke", Yumi lächelte.

"Absolut kein Ding", entgegnete Aido und lächelte nun ebenfalls. Er räusperte sich. "Darf ich dich vielleicht etwas fragen?", wollte er wissen.

Yumi blieb stehen und musterte ihn. "Wenn ich nein sage, fragst du dann trotzdem?", fragte sie.

Aido lachte. "Vielleicht", amüsiert sah er sie an.

Yumi verzog das Gesicht. "Ich schätze, ich schulde dir diesen Gefallen", überlegte sie.

Aido nahm das als ein ja. "Warum bekommst du Sonderunterricht? Und das auch noch von Toga-sensei?", erkundigte er sich.

Yumi atmete erleichtert aus. Sie hatte schon befürchtet er würde sie fragen weswegen sie hier war. Aus irgendeinem Grund wäre es ihr schwer gefallen, ihn anzulügen. Überhaupt war sie auch schon immer keine gute Lügnerin gewesen. Bei so etwas wurde sie sofort knallrot. Ob Aido bemerkte wie erleichtert sie war, dass es

diese Frage war und nicht eine andere konnte sie nicht genau sagen. Jedenfalls sah er sie erwartungsvoll an. "Herr Toga hilft mir mit meinen Fähigkeiten besser umgehen zu können", antwortete sie wahrheitsgemäß.

"Fähigkeiten? Du hast nicht nur eine spezielle?", nun hatte sie Aidos gesamte Aufmerksamkeit.

Yumi errötete. "Ist das ungewöhnlich? Ich hab gedacht jeder Vampir hat spezielle Fähigkeiten...?", fragte sie.

"Man merkt, dass du bei Menschen aufgewachsen bist. Außer den Reinblütern hat jeder Vampir, und wir reden hier von Adligen, nur eine einzige spezielle Fähigkeit. Meine zum Beispiel ist die Kontrolle über das Eis. Und wie siehst bei dir aus?", meinte Aido.

Yumi runzelte die Stirn. "Ich glaube es sind drei. Visionen, Manipulation und...", weiter kam Yumi nicht.

"Yumi Kobayashi!", es war die Stimme von Yagari Toga, die sie unterbrach.

Yumi zuckte zusammen. "Toga-sensei", flüsterte sie. "Verzeihung. Ich habe den Raum nicht gefunden. Aber Aido-senpai hat mir geholfen", sagte Yumi mit einem dankbaren Blick in Richtung Aido. Der schien sich auf einmal gar nicht mehr gut in seiner Haut zu fühlen. Er sah zwar nicht gerade ängstlich aus aber es war ihm definitiv unwohl. Scheinbar hatte er ziemlich großen Respekt vor Yagari Toga. Dieser musterte Aido kritisch.

"Nun Aido? Ich höre. Wieso bist du hier? Dir sind doch die Schulregeln bekannt, oder etwa nicht? Ich werde dich beim Rektor melden müssen", Toga verschränkte die Arme vor der Brust.

"Ähm... Es war keine Dummheit, ehrlich!", schaffte es Aido schließlich zu sagen. "Kaname-sama schickt mich. Er möchte irgendwas mit Ihnen besprechen. Jetzt. Es scheint wichtig zu sein", berichtete Aido.

Toga zog eine Braue in die Höhe. "Der Junge hat Nerven. Er weiß doch, dass ich jetzt mit Yumis Unterricht anfangen wollte", knurrte er.

Yumi sah wie Aidos Augen kurz wütend aufflackerten. Doch genauso schnell wie das geschah, war es auch wieder vorbei. Vielleicht hatte sie es sich auch einfach nur eingebildet.

"Nun gut. Da ich absolut keine Lust auf Streitereien mit meinen Schülern habe, bleibt mir wohl nichts anderes übrig als zu gehen", knurrte Toga. "Aido! Du bleibst hier! Da ich nicht unterrichten kann wirst du Yumi helfen. Yumi: Du wirst nur Manipulation anwenden, klar? Sonst gibt es Ärger, verstanden?", wandte Toga sich an die beiden Schüler.

"Was?", erkundigte sich Aido überrumpelt. "Das heißt nicht was, sondern wie bitte - und jetzt Abmarsch!", befahl Toga.

Ehe Yumi oder Aido protestieren konnten drehte er sich um und ließ die beiden Schüler einfach stehen.

"Also sollen wir anfangen?", unsicher sah Hanabusa Yumi an, nachdem sie in den kleinen unbenutzten Klassenraum 2 C gegangen waren. Er wusste nicht wirklich was er davon halten sollte sie jetzt zu unterrichten. Anders konnte man schließlich nicht gerade nennen. Yumi schien es nicht viel anders zu gehen. Als Yagari Toga auf einmal so plötzlich vor Yumi und ihm gestanden hatte, hatte er einen riesen Schreck bekommen. Er hatte zwar keine Angst vor dem Vampire Hunter aber jede Menge Respekt. Nicht jeder konnte schließlich von sich behaupten, als Vampire Hunter

beinahe so gut wie Kaien Cross zu sein. Aber darum ging es jetzt ja auch gar nicht. Jetzt ging es darum, dass besagter Vampir Hunter, nämlich Yagari Toga, ihm aufgetragen hatte Yumi zu helfen. Und dann noch bei so einer Fähigkeit wie Manipulation. Wäre es ebenfalls Eiskontrolle gewesen, dann... Aber das wäre ja viel zu leicht. Hanabusa seufzte.

"Über was für eine Art Manipulation verfügst du denn genau?", hakte er nach.

Yumi zuckte mit den Schultern. "Manipulation halt", sagte sie.

Aha. Manipulation halt. Klar. Hanabusa musste sich arg zusammen reißen um nicht laut aufzustöhnen. "So scheinen wir nicht weiter zu kommen", merkte er an "wieso zeigst du mir es nicht einfach?"

"Sicher? Ich hab nicht wirklich eine gute Kontrolle über meine Kräfte", erklärte Yumi verunsichert.

Hanabusa grinste. "Keine Sorge. Das wird schon gut gehen", sagte er obwohl er selbst, zumindest wenn er ehrlich war, nicht wirklich überzeugt war.

Yumi jedoch schien das etwas beruhigt zu haben. Für einen kurzen Moment schloss sie die Augen.

Als sie sie wieder öffneten glommen sie gefährlich rot. So rot wurden Augen doch normalerweise nur wenn man sehr durstig war. Hanabusa kannte das von sich selber nur zu gut. "Bist du durstig?", erkundigte er sich vorsichtig bei ihr.

"Nein. Nur konzentriert, keine Sorge", antwortete sie ruhig. Dann sah sie sich in dem Raum um. "Also los", murmelte sie.